

Bilanz am 30. Juni 1929: Aktiva: Grundst. 60.000, Geb. 103 630, Mobil. 3843, Masch. 67 010, Werkz. u. Geräte 4914, Bahnanschluss 11 179, Fuhrpark 1, Beteil. 129, Kassa 193, Postscheckguth. 1599, Buchforder. 47 624, Avale 2000, Eff. 4404, Vorräte u. Halbfabrikate 71 963, Verlust 79 832. — Passiva: A.-K. 350 000, Buchschulden 49 443, Avalkredit. 2000, Bankschulden 14 224, Kredit. 20 000, Wechselverbindlichk. 22 657. Sa. RM. 458 326.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 61 288, Abschr. 12 825, Handl.-Unk. 34 715, Betriebs- do. 12 870, Zs. 6087. — Kredit: Rohgewinn auf Fabrikat.-K. 47 659, do. auf Wertp.-K. 295, Verlust 79 832. Sa. RM. 127 787.

Dividenden: 1924/25—1928/29: 0, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Paul M. Ebenstein, Magdeburg; Ober-Ing. Carl Josef Englisch, Neunkirchen.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Dr. Friedr. Lindemann, Halberstadt; Stellv. Bankier Kurt Haase, Gen.-Dir. Richard Gustav Matthes, Dir. Walter Grützmann, Justizrat Eduard Guttman, Magdeburg; Bankier Jean Laband, Berlin.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

G. Kromschröder, Akt.-Ges. in Osnabrück.

Gegründet: 7./10. 1916 mit Wirkung ab 1./1. 1916; eingetr. 18./10. 1916. Gründ. siehe Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1917/18.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Gasmessern u. verwandter Artikel sowie solcher Artikel, welche sich mit den vorhandenen Betriebseinricht. herstellen lassen. Der Erwerb bestehender u. die Einricht. neuer Gasanstalten sowie Beteilig. an solchem Erwerb oder solcher Einricht. sind gestattet. Erwerb u. Fortbetrieb des unter der Firma G. Kromschröder zu Osnabrück betriebenen Gasmesserfabrikgeschäfts. — Zweigniederlassg. in Köln-Ehrenfeld, Mannheim, München, Berlin, Breslau VI, Elbing, Düsseldorf, Cassel, Saarlouis, Barcelona. Die Niederlass. Gablonz (Tsch.-Slow.), Zwolle (Holland) u. Danzig sind in selbständ. Ges. umgewandelt. Die Ges. betreibt die Herstell. trockener Gasmesser u. Gas-Automaten sowie nasser Gasmesser u. von Kubizierapparaten u. Stationsgasmessern eig. Systems, ferner die Instandsetzung von Gasmessern u. Automaten aller Systeme in dem Hauptwerk in Osnabrück u. in den Filialwerkstätten, seit 1925 auch die Herstellung von Temperaturreglern.

Besitzum: Das Hauptwerk in Osnabrück (Werk I Jahnplatz, Werk II Parkstr.) umfasst die folg. Abt. u. Betriebseinricht.: Metallgiesserei, Blechzuschneiderei, Stanzerei, Dreherei, Automaten- u. Zählwerkschlosserei, Schmiede, Apparatebau-Abt., Werkzeugmacherei, Kompressoren-Anlage, Vermessingerei, Verzinnerei u. Gelbbrennerei, Lederbinderei, Hauptklempnerei u. Reparaturklempnerei, Sandstrahlgebläse-Anl., Regulier-Abt. mit 47 Kubizierapparaten, Eichabt., Lackierereien, Werkstätten für die Herstellung von Aluminiumgeschirren, Packerei u. Versandabt., Selasgas-Erzeugungsanl. mit drei Selasmasch. u. einem Gasmotor, Tischlerei u. Versuchswerkstatt, Magazine, umfassend Blech-, Metall- u. Lederlager, Rohmaterial- u. Werkzeuglager u. Bestandteillager. Der erforderl. elektr. Strom wird für Werk I dem Städtischen Elektrizitätswerk entnommen, Werk II hat einen eigenen Dieselmotor von 200 PS. Der Grundbesitz der Ges. umfasst in Osnabrück 481 a, wovon 102 a bebaut sind, in Mannheim 10.20 a, wovon 6.73 a bebaut sind, in München 16.2 a, davon bebaut 8 a, in B.-Charlottenburg 26.23 a (bebaut 12 a), in Düsseldorf 20 a (bebaut 9.40 a). Die unbebauten Grundst. in Osnabrück sind in Voraussetzung einer etwaigen Vergrößer. der Fabrik angekauft worden. In den Fil. ohne Grundbesitz befinden sich die Werkstätten in Mieträumen, für die langfristige Verträge bestehen. 1928 wurde das Fabrikgebäude in Breslau, in welchem bisher nur Räume gepachtet waren, käuflich erworben. Auch für die Zweigfabrik Düsseldorf wurde an Stelle des bereits vor einigen Jahren günstig veräußerten Grundstücks eine neue Fabrik erworben.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt ausser einigen kleineren Beteiligungen an deutschen Unternehmungen sämtliche RM. 10 000 Anteile der Gesellschaft für Licht, Kraft, Wasser m. b. H. in Köln, sämtl. RM. 10 000 Anteile der Kromag G. m. b. H., Osnabrück, RM. 8500 Anteile der „Kromos“, Süddeutsche Ges. für Licht, Kraft, Wasser m. b. H. in Mannheim (Kap. RM. 10 000), Beteil. an der Kommanditges. G. Kromschröder A.-G. & Co. in B.-Charlottenburg, Anteile der Gasanstalts-Betriebsges. m. b. H. in Berlin sowie Aktien der im Jahre 1923 errichteten Gas- u. Kraftwerke A.-G. in Berlin. Ferner sind im Besitz der Ges. Fr. 26 000 Aktien der nach der Reorganisation mit Fr. 600 000 Kap. ausgestatteten Schweizer. Gasges. A.-G., Glarus. Ausserdem ist die Ges. mit holl. fl. 60 000 an der N. V. „Kromos“, Nederlandsche Meetapparatenfabrik A.-G. in Zwolle (Kap. holl. fl. 70 000) u. mit Kc. 40 000 an der Kromschröder Nordböhmische Gasmesserfabrik G. m. b. H. in Proschwitz, Tschechoslowakei (Kap. Kc. 100 000). Mit Ausnahme der in Holland und in der Tschechoslowakei betrieb. Unternehmen handelt es sich um Tochterges., die zum Vertrieb der Erzeugnisse der Ges. u. nicht zur Erzielung eigener Gewinne dienen sollen.

Kapital: RM. 2 410 000 in 4000 St.-Akt. zu RM. 100, 2000 St.-Akt. zu RM. 1000 u. 100 Vorz.-Akt. zu RM. 100.

Urspr. M. 2 000 000, erhöht bis 1923 auf M. 64 000 000 in 60 000 St.-Akt. u. 4000 Vorz.-Akt. zu M. 1000 (über Kapitalsbeweg. s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1927). Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 28./11. 1924 von M. 64 000 000 auf RM. 2 410 000 in der Weise, dass der Nennwert der St.-Akt. von bisher M. 1000 auf RM. 40 herabgesetzt wurde. Die Vorz.-Akt. sind im Verh. 8:1 zus.gelegt u. der Nennwert von bisher M. 1000 auf RM. 20 festgesetzt. Lt. Bek. vom Juli 1928 werden die Aktien zu RM. 40 in solche zu RM. 100 u. 1000 umgetauscht.